

## SONDERPREISE 2022

Mit einem **SONDERPREIS für die herausragende schauspielerische Leistung** werden 2022 das Darstellerinnen-Duo **MERET BECKER** und **BELLA DAYNE** in **TATORT: DAS MÄDCHEN; DAS ALLEIN NACH HAUS GEHT (RBB)** sowie das Darstellerduo **LAURENCE RUPP** und **MANUEL RUBEY** in **VIER (ORF/ZDF)** ausgezeichnet.

### **JURY-BEGRÜNDUNG zu MERET BECKER und BELLA DAYNE**

*Zwei Frauenfiguren. Zwei Weiblichkeiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die eine von der rauen Berliner Realität geformt, die andere wie aus dem Reich des Phantasma. Ein Körper voller Widerspenstigkeit, wie eine geballte Faust; der andere über die Grenzen der ihn umgebenden Welt der Brutalität hinaus verfügbar. In der Begegnung der Figur der Kommissarin und der Frau des Russenmafioso werden diese beiden Weiblichkeits-Entwürfe einander zum leuchtenden Hintergrund. Im feinen Spiel der Darstellerinnen zwischen Stärke und Verletzlichkeit, Glätte und Rauheit, Zurückhaltung und Souveränität scheint die prekäre Möglichkeit einer Frauenfreundschaft inmitten einer feindlichen Umgebung auf. Wenn die beiden Figuren sich einander zuwenden, geht es auf einmal nicht mehr nur darum, wie weibliche Körper in Relation zu männlichen Körpern gesetzt werden, sondern wie sie sich jenseits dieser Anordnung bewegen, behaupten und aufeinander beziehen können. Diese Körper leben und atmen tanzen und kämpfen, schreien und weinen, zögern und handeln, schwitzen und sterben – und verleihen dem Film eine Kraft und Vitalität, die so intensiv ist, dass sie geradezu aus den Bildern heraus zu dampfen scheint. Die Jury verneigt sich vor dem Körperspiel zweier außergewöhnlicher Schauspielerinnen, die den Film mit ihrer großen physischen Präsenz tragen. Der 1. Sonderpreis für herausragende schauspielerische Leistung geht an das Darstellerinnen-Duo Meret Becker und Bella Dayne im „Tatort: Das Mädchen, das allein nach Haus“ geht.“*

### **JURY-BEGRÜNDUNG zu LAURENCE RUPP und MANUEL RUBEY**

*Ein Film hat die Möglichkeit, Menschen in andere Lebensrealitäten zu entführen und Themen an die Oberfläche zu treiben, die unser eigenes Selbstverständnis befragen. Dafür braucht es Figuren, die uns für dieses Unbekannte interessieren. Wie Laurence Rupp und Manuel Rubey in Marie Kreutzers Film „Vier“ das homosexuelle Paar darstellen, hat uns alle sehr berührt. In diskreten Gesten der Fürsorge scheint hier eine von den prüfenden Blicken der Dorfbewohner\*innen eingespannte und begrenzte Liebe auf. Ob in gemeinsamen Szenen oder getrennt voneinander gelingt es den Darstellern ein Paar zu erzählen, das stets aufeinander bezogen ist – und genau das zum eigenen Schutz nur selten zeigt.*

*Der Sonderpreis für herausragende schauspielerische Leistung geht an das Darsteller-Duo Laurence Rupp und Manuel Rubey für ihr Zusammenspiel im Fernsehfilm „Vier“.*

**Die Jury 2022: Dominik Graf (Jurypräsident), Lisa Gotto, Susanne Heinrich, Wolfgang Schorlau, Yugen Yah**

Text zum honorarfreien Abdruck freigegeben

Fotos zum Download im Pressebereich unter [www.televisionale.de](http://www.televisionale.de)

PRESSEKONTAKT Romina Neu | +49 174 390 11 33 | [presse@televisionale.de](mailto:presse@televisionale.de)